

BAU

Das bundesweite Baumagazin

Juli
7/2024

Baustoffe
Bauelemente
Baufahrzeuge



Korodur Produkt-EPD:
Vorsprung beim nachhaltigen Bauen
mit »NEODUR HE 3 green«

Die Italiener mit deutscher Präzision



FASSI Deutschland GmbH
+49 6051 91210 info@fassi.de
www.fassi.de

FASSI.

Bei Weiten besser.

Qualität & Vielfalt

Naturstein zum Wohlfühlen.

Auf unserem 20.000 m² großen Gelände erwartet Sie ein umfangreiches und gut sortiertes Lager verschiedenster Gesteinsarten in vielen unterschiedlichen Farben, Größen und Formen.



Naturstein & Schüttgüter

Werkstein

- Pflastersteine
- Mauersteine
- Borde
- Natursteinplatten
- Palisaden
- Dekorelemente
- viele Farben lieferbar
- für Privat & Gewerbe

(Anlieferung und auch Selbstabholung möglich.)

Schüttgüter

- Sand · Kies · Splitt
- Wasserbausteine
- Gabionenfüllsteine
- Findlinge
- Brechsand
- Mutterboden
- Beton-RC
- Felsen



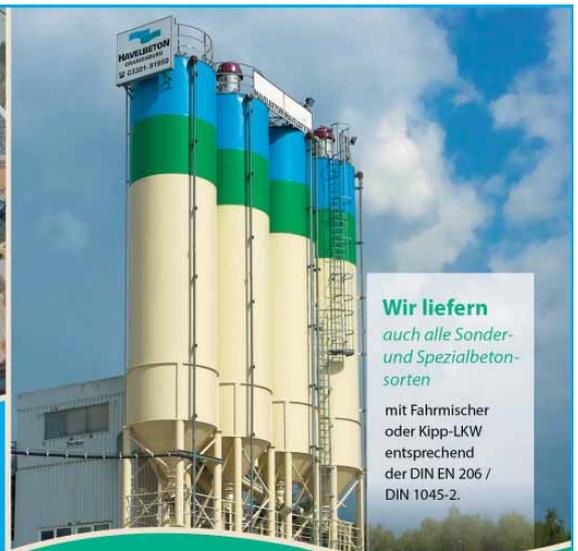
Transportbeton

- Beton in erdfuchter Konsistenz
- Beton in flüssiger Konsistenz
- stahlfaser-/ glasfaserbewehrter Beton
- wasserundurchlässiger Beton
- flüssigkeitsdichter Beton
- Beton nach ZTV- Ing.
- Unterwasserbeton
- Schaumbeton
- Straßenbeton
- Schwerbeton
- Dämm- & Estrich
- HG-Tragschichten

Wir liefern

auch alle Sonder- und Spezialbetonsorten

mit Fahrmischer oder Kipp-LKW entsprechend der DIN EN 206 / DIN 1045-2.



HAVELBETON GmbH & Co.KG
Am Klinkerhafen 1
(Lehnitzschleuse)
16515 Oranienburg

Telefon Zentrale 03301 8195 0
Telefon Lager 03301 8195 29
Fax 03301 8195 17
Mail info@havelbeton.de

ÖFFNUNGSZEITEN NATURSTEIN
Mo. - Do. 8.00 - 17.00 Uhr · Fr. 8.00 - 16.00 Uhr
ÖFFNUNGSZEITEN ABHOLER BETON
Mo. - Fr. 8.00 - 15.00 Uhr

Beton: www.havelbeton.de
Schüttgüter: www.sand-splitt.de
Natursteine: www.granitgroßhandel.de

INDUSTRIEBÖDEN

Vorsprung beim nachhaltigen Bauen

Weltweit erstes Hartstoff-Einstreumaterial mit Produkt-EPD:
»NEODUR HE 3 green« von Korodur.

Die klimafreundlichere Alternative für zementäre Industrieböden mit 50 - 60 % CO₂-Einsparung ist bereits vielfach im Einsatz.

Schon 500 m² Neodur HE 3 green – anstelle eines nicht CO₂-optimierten Einstreuprodukts – entlasten das Klima um die Menge CO₂, die 50 Bäume in einem Jahr aufnehmen. Mit dieser griffigen Analogie beschreibt Hersteller Korodur den nachhaltigen Effekt aus der Nutzung seines Einstreumaterials für hochbelastbare Industrieböden.

Bei Neodur UR HE 3 green handelt es sich zugleich um das weltweit erste Erzeugnis dieser Kategorie mit einer produktspezifischen EPD (Environmental Product Declaration). Angesichts der wachsenden Herausforderungen aufgrund des Klimawandels sowie der zunehmenden Ausrichtung auf nachhaltige Produkte bzw. Verfahren in der Baubranche profitieren Bauherren und Planer von dem einfachen Nachweis für den Einsatz dieser umweltfreundlichen Alternative. Das ressourcenschonende Neodur HE 3 green hat gegenüber der herkömmlichen Variante Neodur HE 3 keine Nachteile, besitzt volle Alltags-tauglichkeit und wird bereits weltweit in diversen Bauprojekten eingesetzt.

Neodur HE 3 green ist die Weiterentwicklung eines der meistverkauften Korodur-Produkte: Neodur HE 3. Dieser gebrauchsfertige, zementgebundene Trockenbaustoff wird vor allem zur Herstellung hoch beanspruchbarer Industrieböden im Einstreuverfahren eingesetzt. Typische Anwendungen sind Parkhäuser, Industriehallen, Montagehallen, Flugzeughallen, Werkstätten,



Neodur HE 3 green lässt sich genauso einfach verarbeiten wie herkömmliche Einstreuprodukte. Nach dem Einstreuen wird das aufgebrauchte Material zunächst eingerieben und anschließend geglättet, in diesem Fall mit einer Doppelglättmaschine.

Hochregallager, Logistikhallen und sonstige Industrieflächen mit hoher Beanspruchung. In technischer, qualitativer und optischer Hinsicht sind die »klassische« und die neue Variante identisch; der wesentliche Unterschied besteht in der signifikanten Reduktion der CO₂-Emissionen bei der »green«-Version.

Optimiertes Herstellungsverfahren spart Kohlendioxid ein

Durch das optimierte Herstellungsverfahren wird deutlich weniger Kohlendioxid freigesetzt. „Unsere Branche ist mit ihren Prozessen traditionell sehr energieintensiv aufgestellt. Daher sehen wir es als unsere Verantwortung an, für den Klima- und Ressourcenschutz alle sinnvollen Ansätze zu nutzen, um ein möglichst nachhaltiges Ergebnis zu erzielen. Mit der ressourcenschonen-

den Variante Neodur HE 3 green können wir – im Vergleich zu einem nicht CO₂-optimierten Einstreuprodukt – den CO₂-Ausstoß schon jetzt um bis zu 50 bis 60 % reduzieren. Zudem sind auch die Papierverpackungen für die 25-kg-Säcke hinsichtlich des CO₂-Footprints optimiert. Dies sind nur einige von vielen Facetten unserer Unternehmensstrategie für den Schutz der Umwelt und der Lebensgrundlagen“, erklärt Nikola Heckmann, Geschäftsführerin von Korodur.

Weltweite Vorreiterrolle für Korodur mit erster Produkt-EPD

Nachhaltiges Bauen ist für das Familienunternehmen unabdingbare Verpflichtung. Korodur ist Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB). Sowohl für Neodur HE 3 green als auch für weitere Produkte stellt Korodur den Bauherren, Architekten, Planern und Bauunternehmen entsprechende Umweltproduktdeklarationen (EPDs) bereit.

Hier erhalten die Projektpartner sämtliche Daten bezüglich der Nachhaltigkeit bzw. des GWP-Werts (GWP = Global Warming Potential). Das GWP von Neodur HE 3 green beträgt laut Produkt-EPD 0,168 kg CO₂ (eq)/kg. In der Anwendung bedeutet dies eine CO₂-Einsparung von 50 bis 60 % im Vergleich zur Herstellung eines Industriebodens mit herkömmlichen Einstreuprodukten. Ab Juli 2024 sind alle relevanten Daten rund um das umweltschonender hergestellte Material und die Produkt-EPD auch im DGNB-Navigator verfügbar.

„Wir erleben, dass die Umweltproduktdeklarationen eine immer wichtige-



Für Industrieböden, die besonders abriebfest und verschleißfrei sein müssen, ist Neodur HE 3 von Korodur konzipiert. Neben der Logistik inklusive Hochregallagern sind Parkhäuser, Industrie-, Montage- und Flugzeughallen sowie Werkstätten typische Einsatzorte.



Fotos: Korodur

Kenneth Gutzeit (rechts), Geschäftsführer der Baltic Bauingenieure, und Muzaffer Özcan, Geschäftsführer des Verlegebetriebs Alcasa Industriefußböden, setzten beim Hallenbau in Lentförhden sowohl wegen der Nachhaltigkeit als auch aufgrund der besonderen Langlebigkeit auf Neodur HE 3 green von Korodur.

re Rolle für die verschiedensten Bauvorhaben einnehmen, und legen großen Wert auf Transparenz. Deshalb haben wir frühzeitig entschieden, uns für den Erhalt einer Produkt-EPD für Neodur HE 3 green zu engagieren. Unsere Auftraggeber und Projektpartner haben mit dem Einsatz unseres Produkts die Gewissheit, einen Beitrag für eine gesündere Umwelt zu leisten. Wir freuen uns sehr und sind stolz, auf diesem Gebiet mit unserem Hartstoff-Einstreumaterial weltweit eine Vorreiterrolle einzunehmen“, führt Nikola Heckmann aus.

Aktuelle und bevorstehende Anwendungen

Korodur informiert sowohl Bauherren und Architekturbüros als auch die verarbeitenden Betriebe als wichtige Partner bei der Umsetzung seit mehreren Monaten umfassend über die Vorteile der EPD-Zertifizierung. Auf der Fachmesse BAU 2023 erstmals vorgestellt, wird

Neodur HE 3 green bereits in verschiedensten Bauprojekten eingesetzt und ist für zahlreiche weitere Anwendungen fest vorgesehen – sowohl bundesweit als auch international.

Anwendungsbeispiel: Industrieböden in Kummerfeld

Aus Gründen der Nachhaltigkeit setzt das Spezialbauunternehmen Condulith® Deutsche Industriebodentechnik GmbH, einer der führenden Branchenexperten Deutschlands, im Auftrag des Architekturbüros Schulenburg aus Buxtehude, zur Verbesserung der Oberflächenhärte und zur Erhöhung des Verschleißwiderstandes des Industriebetonbodens, das neue innovative und umweltfreundliche Produkt Neodur HE 3 green ein. Im Vergleich zur herkömmlichen Ausführung reduziert sich die CO₂-Belastung um ca. 50-60 %. So werden auf dieser Fläche bis zu 2.500 kg CO₂ eingespart.

Anwendungsbeispiel: Hallenbau in Lentförhden

In Lentförhden (Kreis Segeberg) haben zwei Unternehmen, die Baltic Bauingenieure GmbH aus Laboe und die Lukas Rast Massivbau GmbH aus Kaltenkirchen, einen Hallenbau für die gemeinsame Nutzung realisiert. Den Industrieboden hat die Alcasa Industriefußböden GmbH aus Hamburg mit Neodur HE 3 green verlegt. Hier lagern verschiedenste Maurermaterialien wie Zementsäcke, Steinpaletten und Stahlträger bzw. Bewehrungen. Laut Kenneth Gutzeit, Geschäftsführer der Baltic Bauingenieure, wird der Boden durch das Palettenlager, Hochregale und Gabelstapler stark beansprucht, weshalb neben dem Klimaschutz gerade die Widerstandsfähigkeit und die Langlebigkeit des Bodens wichtige Faktoren darstellen.

Anwendungsbeispiel: Betonfertigteilfabrik in Borchon

Neodur HE 3 green bildet auch die Basis des Bodens, den die Just Fußboden GmbH für das Betonfertigteilwerk Stanecker in Borchon (Kreis Paderborn) verlegt hat. Die Hallenfläche beträgt 2.625 m², und im Mittel wurden hier ca. 3-5 kg/m² eingestreut. Nach dem letzten Glätten wurde das Nachbehandlungsmittel »KOROTEX« aufgebracht.

Anwendungsbeispiel: Finnland

Auch außerhalb Deutschlands sind die innovativen und nachhaltigen Lösungen laut Korodur bereits sehr gefragt. Als ein Beispiel nennt der Hersteller ein aktuelles Bauvorhaben im finnischen Laitila (nahe Turku), wo im August 2024 Neodur HE 3 green für den Industriebodenbau eingesetzt wird.

www.korodur.de

THIRD-PARTY VERIFIED

EPD

ISO 14025 and EN 15804

Institut Bauen und Umwelt e.V.

Mitglied der

DGNB

Als erstes Hartstoff-Einstreuprodukt weltweit verfügt Neodur HE 3 green von Korodur über eine Produkt-EPD. Hiermit lässt sich der CO₂-Ausstoß bei der Herstellung von Industrieböden um bis zu 60 % zu reduzieren. Das Herstellungsverfahren verbraucht deutlich weniger Energie.

BAUSYSTEME

Zwei in Einem – Dämmen und Heizen

Wasserführende Wand- und Deckenheizung – von eiwa Lehm bereits 2001 entwickelt.

Der Systembausatz mit Fertigbauplatten ermöglicht das einfache Nachrüsten oder den Neubau eines Heizsystems mit vorgefertigten Nuten mit eiwa Inera Thermo HW von 3 cm bis 16 cm Stärke zum Einklemmen des Heizschlauches.

Es vereinen sich hier die Vorteile zweier Welten. Das Wand- und Deckenheizungssysteme sowie Dachsystem mit eiwa Inera Holzfaserplatten. Im Wandbereich sorgt die Oberflächenwärme dafür, dass sich kein Schimmel bilden kann. Dabei geht keine Heizleistung verloren, was die Effizienz der Wand- oder Deckenheizung zusätzlich unterstützt.



Das Unternehmen bietet Komplett-systeme mit Zubehör von Lehmbauplatten über Lehmputz bis hin zu Heizsystemzubehör an. Alle eiwa Systeme haben einen guten Hitze- und Kälteschutz.

Die Wandheizung, Deckenheizung und Dachheizung schafft ein gesundes Raumklima durch gleichmäßige Strahlungswärme, ohne Staubaufwirbelungen, und wird daher auch in vielen Krankenhäusern eingesetzt. Zudem ist eine Kühlung mit diesem System möglich. Es bietet ganzjährigen Klimakomfort zum Nachrüsten. Deckenheizungen waren bisher hauptsächlich in Bürogebäuden, Geschäften und Hallen verbreitet, finden jedoch zunehmend Einzug in normale Wohnhäuser.

Lehmbauplatten und Lehmputz bieten ein hervorragendes Wohnklima

Lehmbauplatten und Lehmputz bieten dank ihrer extrem hohen Wärmespeicherfähigkeit und Abstrahlungseigenschaften ein hervorragendes Wohnklima mit deutlich geringeren Heizkosten.



Fotos: eiwa Lehm bau

Bei Wand- und Deckenheizungen erfolgt die Wärmeabgabe durch Strahlung, wobei die Energie direkt von den Heizkörpern an das Material der Decke mittels elektromagnetischer Wellen abgegeben wird. Die Wärme strahlt in alle Richtungen aus, ähnlich wie die Sonnenwärme im Weltraum.

Wer sich also gegen eine herkömmliche Konvektionsheizung entscheidet und die Vorteile der Strahlungswärme voll auskosten möchte, sollte statt einer Fußbodenheizung eher eine Wand- oder Deckenheizung in Betracht ziehen. Eine Wand- und Deckenheizung kann gut mit einer Fußbodenheizung oder einem Heizkörpersystem kombiniert werden, um verschiedene Ziele gleichzeitig zu verfolgen.

Die Montage einer Deckenheizung erfolgt an einer Unterkonstruktion und kann in den meisten Gebäuden relativ einfach nachgerüstet werden.

Fördermöglichkeiten

Das eiwa System für Wand- und Deckenheizungen sowie Lehmbauplatten und Lehmputz werden von BAFA oder KfW gefördert.

www.eiwa-lehmbau.de



Innendämmung für Alt- und Neubau mit System Vom Keller bis zum kompletten Wohnhaus

Bei Schimmel und Salzen im Mauerwerk bieten die eiwa arret isoklima Kalziumsilikatplatten bis zu 20 cm Dicke mit einem Lambda-Wert von 0,040 und der Brandklasse A1 eine Lösung.

Die eiwa arret isoklima Platte bekämpft Schimmel und wirkt präventiv gegen Salzausblühungen mit Langzeitwirkung. Diese Platten sind im Bereich der Feuchtschäden bei Innensanierungen und gleichzeitiger Innendämmung nahezu unverzichtbar. Die Kalziumsilikatplatte bietet drei Produktvorteile fürs Haus: Sie ist kapillaraktiv, diffusionsoffen und weist einen sehr guten Wärmedämmwert auf.



Dank des breiten Sortiments von eiwa arret isoklima Platten bis zu 20 cm Stärke hat man die Möglichkeit, nur eine Dämmplatte anzubringen. Der Arbeitsaufwand ist äußerst gering, da man nicht mehrlagig arbeiten muss.

Bessere Energieeffizienz

Die Kalziumsilikatplatten tragen zur erheblich besseren Energieeffizienz des Gebäudes und zu niedrigeren Heizkosten bei. Zudem sind diese Systeme in der Baupraxis gemäß GEG anerkannt.



Ein besonderer Trick besteht darin, dass das System zu einem Wandheizsystem erweitert werden kann. Gerade in Räumen mit feuchtem Mauerwerk und aufsteigendem Wasser hat sich die eiwa arret isoklimaplatte über Jahre bewährt.

FASSI

Konzentration auf die bauma

Fassi bereitet sich auf die Weltleitmesse vor.



Als führender Anbieter von Ladekränen, mit Fokus auf Innovation, Qualität und Kundenzufriedenheit ist Fassi Deutschland GmbH bestrebt, die Grenzen der Branche zu erweitern, um erstklassige Lösungen anzubieten.

Konzentration auf die bauma

Bereits im Hinblick auf die bauma 2025, der Weltleitmesse für Baumaschinen, die vom 7. bis 13. April 2025 stattfindet, legt Fassi den Schwerpunkt auf eine umfassende Vorbereitung, um seine Position am Markt weiter auszubauen und zu stärken.

Die bauma ist bekannt für ihre internationale Reichweite und ihre Bedeutung als Treffpunkt von Entscheidungsträgern und Fachleuten aus der Bauindustrie. Sie bietet eine einzigartige Gelegenheit, Kunden die neuesten Entwicklungen und Technologien vorzustellen sowie Partnerschaften zu pflegen und zu knüpfen.

Hauptaugenmerk auf einen herausragenden Auftritt

Fassi Deutschland GmbH richtet sein Hauptaugenmerk auf einen herausragenden Auftritt auf der bauma 2025. Aus diesem Grund hat sich das Unter-

nehmen dazu entschieden, auf der IAA Transportation 2024 in Hannover nicht auszustellen.

„Die bauma ist eine unverzichtbare Plattform für uns. Hier können wir unsere Produkte, Dienstleistungen und technologischen Errungenschaften einem globalen Publikum präsentieren“, so Thomas Moucka, Geschäftsführer der Fassi Deutschland GmbH. „Zumal die bauma nur sieben Monate nach der IAA Transportation stattfindet.“

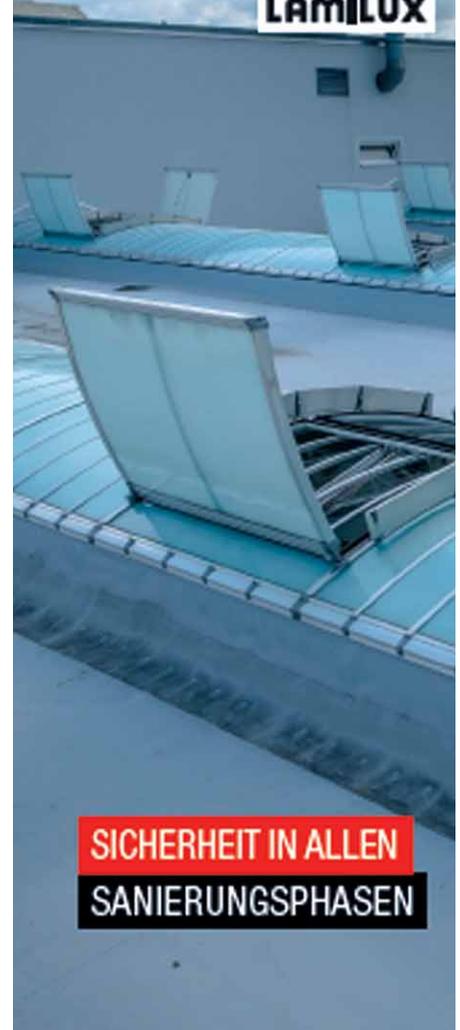
Fassi präsentierte auch 2024 innovative Lösungen

„Unsere Kunden hatten auch in diesem Jahr zahlreiche Möglichkeiten sich über unsere Produkte zur informieren und mit uns ins Gespräch zu kommen“, berichtet Moucka weiter. „Wir waren mit unseren Ladekränen und den Marrel-Abrollkippern auf der IFAT in München sowie der OstBau in Berlin vertreten. Die steinverarbeitende Industrie konnte sich unsere Lösungen auf der Stone+Tech in Nürnberg ansehen. Auf der parallel stattfindenden KWF-Tagung in Schwarzenborn, der weltweit größten Forstmesse, präsentierten wir unsere Cranab-Holzladekrane.“

www.fassi.de



Fotos: Fassi



**SICHERHEIT IN ALLEN
SANIERUNGSPHASEN**

LAMILUX – IHR STARKER PARTNER FÜR SANIERUNGSLÖSUNGEN

Sanierung herstellernabhängiger Tageslichtsysteme

Von der Planung bis zur Montage alles aus einer Hand

Umfassender und optimaler Service vor Ort

Jahrzehntelange Erfahrung im Bereich Sanierung

Mehr entdecken unter:
www.lamilux.de/sanierung

www.lamilux.de
information@lamilux.de

SCHWERLASTMODULE

Messe-Triple 2024 für Goldhofer

NordBau in Neumünster, IAA Transportation in Hannover und WindEnergy in Hamburg.

Im Messeherbst 2024 hat das Goldhofer-Team alle Hände voll zu tun. Mit der Nordbau, der IAA Transportation und der WindEnergy stehen im September 2024 gleich drei Messen für unterschiedliche Branchen auf dem Plan.

Den Start markiert vom 8. bis 12. September die Nordbau in Neumünster als Treffpunkt für die Baubranche. Goldhofer wird wie bereits 2023 gemeinsam mit Mitaussteller Volvo Trucks am Stand W223 vertreten sein. Hier haben Besucher die Gelegenheit, die neuesten Innovationen des Unternehmens hautnah zu erleben. Im Mittelpunkt stehen dabei zwei Exponate aus der bewährten »STARLINE«-Produktreihe:

Maßgeschneidert für den Bau

Der zwangsgelenkte »STEPSTAR« Z wird als 5-achsige Version zu sehen sein. Mit dem bewährten und innovativen Goldhofer-Lenksystem eignet sich der »STEPSTAR« Z ideal für den Einsatz auf engen Baustellen und anspruchsvollem Gelände. Ebenfalls zu sehen sein wird der nachlaufgelenkte 4-achsige »STEPSTAR« N mit Radmulden. Selbst extrem hohe Baumaschinen können hierdurch sicher transportiert werden, während gleichzeitig strenge Höhenrichtlinien eingehalten werden. Mit ihrem niedrigen Einfahrwinkel und der standardmäßigen Ausrüstung mit Kletterleisten können Radfahrzeuge auch mit geringem Böschungswinkel sicher in die Mulden einfahren. Zusätzlich lässt sich die Tiefe der Radmulden an die Bodenfreiheit der jeweiligen Maschine anpassen. Carsten Duwe, Area Sales Manager im Gebiet Nord- und Westdeutschland, äußerte sich begeistert über die bevorstehende Nordbau:



Die Nordbau 2024 markiert den Start in den Messeherbst. Carsten Duwe, Area Sales Manager bei Goldhofer, freut sich auf die Fachgespräche.

„Unsere Produkte sind maßgeschneidert für den Bau, und wir sind überzeugt, dass wir die richtigen Lösungen bieten.“

Leistungsfähigkeit und Vielseitigkeit

Die IAA Transportation, die vom 20. bis 27. September in Hannover stattfindet, ist eine der wichtigsten internationalen Fachmessen für Nutzfahrzeuge. Goldhofer wird in Halle 25 (Stand C07) vertreten sein und den fünfachsigen »STEPSTAR« Z präsentieren. Dieses Fahrzeug überzeugt durch seine Leistungsfähigkeit und Vielseitigkeit. Die »STARLINE« steht für Premium-Qualität zu attraktiven Konditionen. Langlebigkeit und Wirtschaftlichkeit sind die wichtigsten Anforderungen, welche die »STARLINE« mit Leichtigkeit erfüllt. Sämtliche »STEPSTAR«-Satteltiefelader überzeugen durch hohe Nutzlasten bei geringem Eigengewicht und ein durchdachtes Ladungssicherungskonzept.

Damit bieten sie ein unvergleichbar breites Einsatzspektrum für den Transport schwerer und großer Lasten und ermöglichen Transportunternehmen die Bewältigung einer Vielzahl von Transportaufgaben im gesamten europäischen Raum. Die flexiblen Semiaufleger verfügt unter anderem über ein optimales Nutzlast-/Eigengewicht-Verhältnis sowie zusätzliche Wader-Containerverriegelungen zum Transport von 10-Fuß-Baucontainern. Der »TRAILSTAR« ist unter anderem mit der neuen Goldhofer-Bereifung »CargoPlus« für zehn beziehungsweise zwölf Tonnen Achslast erhältlich, was zu einer nutzbaren Ladehöhe von 780 mm (-60/+140 mm) führt.

Einfache und nutzeroptimierte Bedienung

Zusätzlich können die Besucher auf dem Goldhofer-Außenstand K53 unmittelbar vor Halle 25 einen Gesamtzug bestehend aus MAN-Schwerlast-Zugmaschine und aufgebauter Langmaterialvorrichtung in Kombination mit einem 5-Achs-Nachläufer vom Typ SN-L begutachten. Dieser Zug überzeugt als flexibles Nachläuferkonzept, das nicht nur in der Wind-, sondern auch in der Baubranche eingesetzt werden kann. Das Gesamtkonzept profitiert dabei von jahrelangen Erfahrungen der Goldhofer AG in Bezug auf Bedienkomfort, Stabilitätsanforderungen und Optimierungen aus der Hochleistungsbranche Windenergie. Hinzu kommt eine einfache und nutzeroptimierte Bedienung und Einstellung der Lenkung auf Knopfdruck, welche zur ressourcenschonenden und effizienten Nutzung beiträgt.

Darüber hinaus wird auf der IAA erstmals die Synergie der beiden Goldhofer-Geschäftsbereiche »Transport Tech-



Wie auch schon 2022 wird Goldhofer Transportlösungen »MADE FOR YOUR MISSION« auf der IAA Transportation präsentieren.

Transportsysteme

Die »STARLINE« wird auch wieder auf der IAA vertreten sein.



nology« und »Airport Technology« zu sehen sein: Auf dem Stand N64 im Freigelände des strategischen Goldhofer-Partners Terberg Spezialfahrzeuge GmbH wird der emissionsfreie Cargo-Schlepper »SHERPA« E für Industrieanwendungen zu sehen sein. „Unternehmertum, Innovationsgeist, Expertise und ein kompromissloses Bekenntnis zu Qualität waren schon immer die treibenden Kräfte hinter dem Erfolg von Terberg. Wie sieht die grüne Logistik der Zukunft aus? Diese Frage stellte sich Terberg schon sehr früh. Mit Goldhofer haben wir einen kompetenten Partner im Bereich der E-Mobilität gewonnen und freuen uns darauf, auf der IAA mit Industrieanwendern die Logistik der Zukunft zu diskutieren“, so Patrik Neuwinger, Sales Director bei Terberg.

Dennis Leschensky, Director of Sales Europa / Nordafrika, blickt voller Zuversicht auf die IAA Transportation 2024: „Nach unserem enormen Erfolg bei der letzten IAA sind wir fest davon überzeugt, dass wir auch dieses Jahr eine erfolgreiche Messe erleben werden. Wir freuen uns auf spannende Gespräche und Diskussionen mit unseren Kunden und Branchenexperten. Die Vorteile der Goldhofer-Exponate liegen auf der Hand: Sie ermöglichen effizientere Transporte, reduzieren Stillstandzeiten und erhöhen die Sicherheit in jeder Transportsituation. Unsere Kunden kön-

nen sich auf zuverlässige Technologie verlassen, die den Arbeitsalltag erleichtert.“

Den Abschluss bildet die WindEnergy in Hamburg, der eine weltweit führenden Messe für die Windindustrie. Im Jahr 2024 wird sie vom 24. bis 27. September abgehalten und bringt Akteure

WindEnergy: „Die Messe bietet uns eine einzigartige Gelegenheit, unsere Innovationskraft und Marktführerschaft im Bereich Spezialtransportlösungen für Windenergie-Komponenten zu demonstrieren. Unsere Goldhofer-Flügeltransportvorrichtung FTV ist ein herausragendes Beispiel dafür, wie wir die Her-

Neu auf der IAA, vom Airport Equipment in die Industrieanwendung: Goldhofer »SHERPA« E auf dem Terberg-Stand.



und Entscheidungsträger aus der Onshore- und Offshore-Windindustrie zusammen. Selbstverständlich wird auch Goldhofer vor Ort sein und in Halle B7, Stand 219 die Möglichkeit zu Innovations- und Wissenstransfer sowie ein ausführliches Networking bieten. Tobias Leschensky, Area Sales Manager bei Goldhofer, betont die Bedeutung der

ausforderungen der Branche mit unvergleichlich leistungsstarken Lösungen meistern.“

Besuchen Sie Goldhofer auf den Messen und erleben Sie die Zukunft des Schwertransports.

www.goldhofer.com

Auf der WindEnergy in Hamburg werden die Transportlösungen für die Windenergieanlagen der Zukunft vorgestellt.



Fotos: Goldhofer

EMATEC

Bereit für die nächste Revolution

Spezialanbieter investiert und kündigt eine völlig neue Blattwendeinrichtung an.

Starkes Wachstum beim Spezialanbieter ematec AG mit Sitz in Memmingen (Unterallgäu): Das Unternehmen, das weltweit zu den führenden Anbietern von Hebezeugen für die Windkraftindustrie zählt, hat jetzt seine Betriebsflächen auf 5.000 m² erweitert, zwei Hallen umgebaut, in neue Fertigungstechnologie investiert und eine ganze Reihe an Prozessen umgestellt. Somit macht sich ematec fit für den nächsten Ansturm, den das Unternehmen auf der WindEnergy 2024 in Hamburg (24. bis 27. September) auslösen will. Dort präsentiert ematec die nächste Neuheit: eine völlig neue Blattwendeinrichtung, die den Bereich Service und Maintenance revolutionieren soll.



*Julian Eberhard,
CTO der ematec AG.*

„Mit unseren Rotorblatt-Traversen der RBC- und RBC-D-Baureihe ist uns ja die große Revolution in der Einzelblattmontage von Rotorblättern gelungen. Jetzt legen wir nach und zeigen in Hamburg das Modell einer Blattwendeinrichtung, die es ermöglicht, ein Rotorblatt am Boden um die Längsachse zu pitchen. So lassen sich die Blätter für Reparaturen stufenlos drehen – und das in neutralem Zustand, also ohne Spannung“, sagt CTO Julian Eberhard, der vom Erfolg der Neuentwicklung überzeugt ist. „Unser neue Blattwender wird sicher hervorragend einschlagen



Die innovativen RBC-D-Traversen von ematec sind sehr gefragt.

auf dem Markt, denn diese Innovation wird den Unternehmen Millionen an Euro an Servicekosten einsparen. Erstmals überhaupt lassen sich jetzt die meisten Reparaturen direkt am Standort des Windrads erledigen – ohne riesigen Logistikaufwand. Diejenigen Geschäftspartner und Kunden, denen wir die Idee bereits vorgestellt haben, sind hellauf begeistert.“

Zeichen stehen auf Wachstum

Die Zeichen bei ematec stehen voll auf Expansion. Das zeigt sich auch an den jüngsten Investitionen: „Wir hatten die Gelegenheit, ein Nachbargrundstück zu kaufen. Diese Chance haben wir genutzt und dort zwei Hallen umgebaut. Diese dienen als Montage- und Lagerplätze. Durch die Erweiterung haben wir insgesamt mehr Platz, so dass wir in der Zerspanung die Dreh- und Fräsbereiche räumlich voneinander trennen konnten“, so Eberhard.

Kapazitäten wurden deutlich erweitert

In der Fräserei hat ematec ein zusätzliches CNC-Bearbeitungszentrum installiert und in der Dreherei eine High-End-Universaldrehmaschine. Dadurch kann das Unternehmen die Kapazitäten in der Herstellung von Hydraulik-Zylindern und weiteren Stahlbauteilen deutlich ausweiten und somit auch den Fertigungsprozess insgesamt beschleunigen.

Logistik optimiert

Auch in die Optimierung der Logistik hat ematec investiert: In der Hauptfertigungs- und Servicehalle wurden zusätzliche Tore eingebaut, so dass die einzelnen Arbeitsplätze direkt von außen über die Hallentore bedient werden können. Das erleichtert das Handling und hilft, Service- und Wartungsaufträge an Rotorblatt-Traversen schneller abschließen zu können. „Auch diese Investition ist



ematec hat das Betriebsgelände kräftig erweitert und kann zwei zusätzliche Hallen für die Montage und als Lager nutzen.



Mit zusätzlichen Toren in der Haupthalle kann ematec die einzelnen Arbeitsplätze direkt von außen über die Hallentore bedienen.

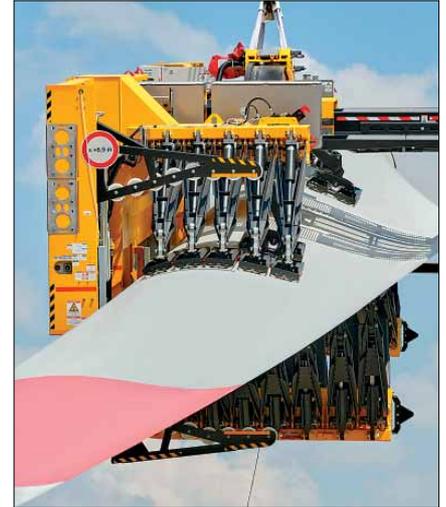


Mit den RBC-D-Traversen hat ematec die Montage von Rotorblättern revolutioniert.



Die Rotorblatt-Traversen RBC-D50 von ematec sind weltweit im Einsatz.

unserem Erfolg geschuldet. Die Nachfrage nach unseren Rotorblatt-Traversen der RBC-D-Generation ist ungebrochen hoch. Und je mehr Traversen im Einsatz sind, desto mehr Service- und Wartungsaufträge gibt es natürlich auch“, sagt Eberhard.



Weil die RBC-D-Traversen nicht auf bestimmte Blatttypen limitiert sind, können jederzeit neue Generationen an Rotorblättern montiert werden. Ohne Umrüstung oder gar Austausch der Traverse.

Innovativste Hebezeuge für die Montage von Rotorblättern

Die von ematec entwickelten Rotorblatt-Traversen vom Typ RBC und RBC-D gelten als die innovativsten Hebezeuge schlechthin für die Montage von Rotorblättern. Allein Enercon, der größte deutsche Windkraftanlagenhersteller, hat in den vergangenen vier Jahren bei ematec 30 Traversen bestellt und einen Großteil davon bereits weltweit im Einsatz.

Über 60 Mitarbeitende

Auch personell ist ematec stark gewachsen. Das Unternehmen beschäftigt in Memmingerberg mittlerweile 60 Mitarbeitende und ist seit Jahren auf Wachstumskurs mit einem jährlichen Umsatzplus, das zuletzt bei über 30 % lag.



Durch die optimierte Logistik beschleunigen sich die Abläufe in der Produktion und im Service.

Ingo Jensen, www.ematec.de

ELECTROSTAR / STARMIX

Starmix und ASUP warnen vor Asbest

Lebensgefahr durch Asbest in Gebäuden.

Derzeit sind noch ca. 35 Mio. t asbesthaltiger Stoffe in genutzten Gebäuden verbaut. Viele Laien aber auch professionelle Handwerkerinnen und Handwerker setzen sich unbewusst großer gesundheitlicher Gefahr aus. Florenz Stetter, Leiter Produktmanagement bei «ELECTROSTAR/starmix», und Leonid Brose, Geschäftsführer der ASUP GmbH, warnen vor den Gefahren von Asbest und klären über notwendige Schutzmaßnahmen auf.

»Viele wollen es gar nicht so genau wissen«

„Die Erfahrungen aus meiner Arbeit zeigt, dass sowohl Profis als auch Laien Asbest oft als Problem der Vergangenheit wahrnehmen. Dabei ist es eine akute Gefahr, welche vielfach auf die leichte Schulter genommen wird“, sagt Leonid Brose. Unkenntnis und Verharmlosung sind dabei häufige Aspekte im Umgang mit Asbest: „Von Einmal ist keinmal bis meinem Opa hat es auch nicht geschadet ist leider jegliche Argumentation vertreten“, sagt Brose. Auch auf Ebene professioneller Handwerksfirmen sieht er ein Sensibilisierungsdefizit gegenüber Asbest. Oft werden auch bewusst die Augen verschlossen: „Insbesondere kleinere Betriebe geraten oft in die Problematik, dass Sie bei festgestelltem Asbest den Auftrag an Fachfirmen verlieren würden. Daher wollen es viele gar nicht so genau wissen“, sagt Brose.

Zertifizierte Asbest-Entstauber: Ein Muss für Sicherheit

Privatpersonen dürfen grundsätzlich an asbesthaltigen Produkten arbeiten, wenn alle gesetzlichen Anforderungen und Vorgaben eingehalten werden. Besser ist, die Arbeiten von einer Fach-



*Florenz Stetter,
Leiter Produktmanagement bei
ELECTROSTAR/starmix.*

firma durchführen zu lassen, deren Mitarbeitenden über den sogenannten Asbestschein verfügen müssen, ein Sachkundenachweise für den Umgang mit dem gefährlichen Stoff. Auch bezüglich der verwendeten Geräte gibt es Vorschriften. Florenz Stetter: „Asbesthaltige Baustäube dürfen auf keinen Fall mit normalen Industriesaugern oder gar Haushaltsstaubsaugern entfernt werden. Hierzu sind zertifizierte Asbestsauger notwendig, die über spezielle Sicherungseinrichtungen verfügen. Wenn unwissende Hobbyhandwerker an Asbest arbeiten und den anfallenden Staub mit herkömmlichen Hausstaubsaugern aufnehmen, verschlimmert das die Situation nur noch weiter: „Ein normaler Staubsauger oder auch Industriesauger ohne Zertifizierung schließt die



*Leonid Brose,
Geschäftsführer der ASUP GmbH.*

extrem kleine und lungengängige Asbestfaser nicht ein. Schlimmer noch, mit der Abluft des Saugers wird die Faser nur noch weiter in der Raumluft verteilt. Daher gilt: Allein beim Verdacht auf Asbest sollte unbedingt eine Fachfirma herangezogen werden“, sagt Stetter.

Sensibilisierung und Schutzmaßnahmen sind entscheidend

Die Gefahr durch Asbest ist real und akut. Es ist von größter Bedeutung, dass sowohl Laien als auch Profis sich der Risiken bewusst sind und entsprechend handeln. Hier einige Empfehlungen:

- **Aufklärung und Sensibilisierung:** Informieren Sie sich umfassend über die Gefahren von Asbest und sensibilisieren Sie Ihr Umfeld.
- **Fachfirmen beauftragen:** Bei Verdacht auf Asbest oder Arbeiten an asbesthaltigen Materialien immer eine zertifizierte Fachfirma hinzuziehen.
- **Zertifizierte Geräte verwenden:** Verwenden Sie ausschließlich zertifizierte Asbestsauger für die Entfernung von asbesthaltigem Staub.

Über die ELECTROSTAR GmbH/starmix:

ELECTROSTAR/starmix – ein Stück deutscher Industriegeschichte, die mit großem Erfolg im 21. Jahrhundert fortgeschrieben wird. Die fleißigen Schwaben erfanden den Warmluft-Händetrockner und erlangten mit der starmix-Küchenmaschine Weltgeltung. Heute steht die Electrostar GmbH, die seit 2007 zur Algo Gruppe gehört, für innovative Technologien, überragende Qualität und eine kompromisslose Kundenorientierung. Das Unternehmen vertreibt weltweit eine breite Palette leistungsfähiger Sauger für Handwerk, Gewerbe und Industrie, moderne Warmluft- und Highspeed-Hände- und Haartrockner und verfügt über ein umfangreiches Hospitality-Produktprogramm. Seit der Übernahme der Haaga Kehrsysteme GmbH im Jahr 2012 gehören auch innovative Kehrmaschinen zum Produktprogramm. 2020 fusionierten Electrostar/starmix und Haaga Kehrsysteme. Im Jahr 2021 erfolgte der Zusammenschluss mit Producteers unter dem Dach von Electrostar. Die Unternehmensgruppe beschäftigt an ihren Standorten in Ebersbach und Shanghai rund 300 Mitarbeiter und erzielte 2022 einen konsolidierten Umsatz von rund 69 Mio. €.



*Nass-/Trockensauger
iPulse H-1235
Asbest Safe Plus*

GaLaBau, Nürnberg, 11.-14.09.2024
Halle 8, Stand 8-401
www.starmix.de

HKL BAUMASCHINEN

Präsentation von Hersteller Highlights

Baumaschinen-Vermieter und Händler wieder auf der Traditionsmesse des Nordens.

Auf der diesjährigen NordBau, 4. bis 8. September 2024 in Neumünster, präsentiert HKL Baumaschinen eine Vielzahl interessanter Hersteller-Highlights. Im Fokus stehen dabei die Innovationen aus dem umfangreichen Sortiment der Qualitätsmarken Ammann, Kramer, Merlo und Yanmar, die HKL zur Miete und zum Kauf anbietet. Hinzu kommen aktuelle Produkte aus dem großen HKL BAUSHOP Sortiment.

„Die NordBau bietet uns eine sehr gute Möglichkeit, die qualitativ hochwertigen und innovativen Produkte unserer Partner zu präsentieren und unsere

Kunden zu deren Einsatzmöglichkeiten zu beraten. Mit den Herstellern Ammann, Kramer, Merlo und Yanmar arbeiten wir seit vielen Jahren vertrauensvoll zusammen und sind in vielen Regionen auch Vertriebspartner“, sagt Ulf Böge, Ressortleiter Unternehmenskommunikation bei HKL Baumaschinen.

Der Schwerpunkt der Exponate liegt in diesem Jahr auf dem großen Baumaschinenangebot von HKL in den Bereichen Erdbewegungsmaschinen und Verdichtungstechnik. HKL Experten stehen den Fachbesuchern zur Seite und informieren umfassend über Trends und Neuheiten – von der Technik über die

optimale Anwendung bis hin zum Service. HKL verfügt über ein einzigartiges Leistungsspektrum aus Mieten, Kaufen und Service für Bau, Handwerk, Industrie und Kommunen. Neben Baumaschinen und Arbeitsbühnen umfasst der HKL Mietpark eine große Auswahl an Baugeräten, Werkzeugen, Raumsystemen, Stromerzeugern und Fahrzeugen. Hinzu kommen gut sortierte Baushops, die den HKL Centern angegliedert sind, sowie ein umfassender Service.

*NordBau, Neumünster, 04.-08.09.2024
Freigelände Nord, N225*

www.hkl24.com



Fotos: HKL

Über HKL Baumaschinen:

Hochwertige Qualitätsprodukte, einfache Mietvorgänge, transparente Abläufe und höchste Zuverlässigkeit – dafür steht HKL Baumaschinen (www.hkl24.com; www.hkl-baumaschinen.at). Über 140.000 Baumaschinen, Arbeitsbühnen, Baugeräte, Werkzeuge, Raumsysteme, Stromerzeuger und Fahrzeuge garantieren höchste Verfügbarkeit der meisten Produkte – und machen HKL zum führenden Vermieter in Deutschland, Österreich und Polen. Das inhabergeführte Unternehmen betreibt über 170 Center, darunter Spezial-

center für Raumsysteme, Arbeitsbühnen und Teleskopmaschinen sowie für Strom. Immer dabei sind auch moderne, gut sortierte Baushops mit persönlicher Beratung und einem umfangreichen Sortiment an Kleingeräten, Werkzeugen und Verbrauchsmaterial. Rund 1.650 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie der eigene, schnelle Service vor Ort machen HKL seit über 50 Jahren zu einem verlässlichen Partner für Bau, Handwerk, Industrie und Kommunen. Im Jahr 2023 erzielte HKL mit seinen Geschäftsbereichen Mieten, Kaufen und Service einen Umsatz von über 500 Mio. € in Europa.

ENTWÄSSERUNGSSYSTEME

Ökologisches Konzept bis in den Untergrund

BG-Graspointner mit prämierten, ökologischen Bausteinen dabei.



Mit dem Med Campus verfügt Graz über eines der größten Zentren für medizinische Forschung und Lehre in Europa. Das nachhaltige und ökologische Konzept wurde mit der Platin Zertifizierung durch die ÖGNI ausgezeichnet.

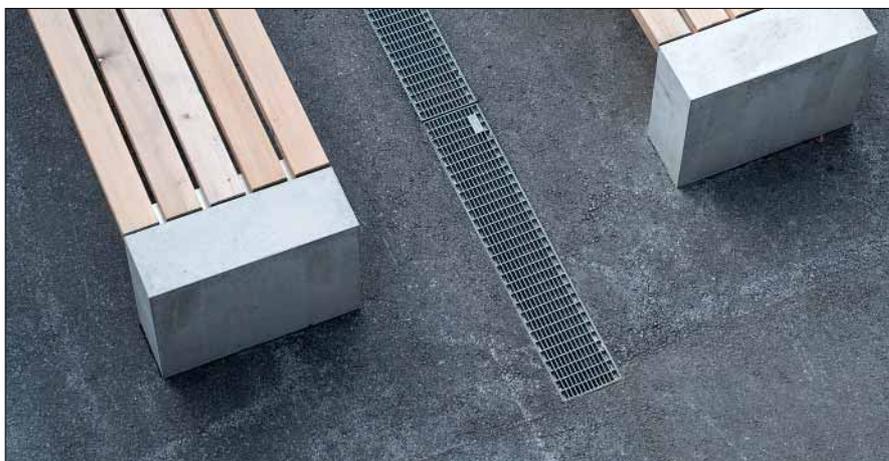
Der Med Campus in Graz ist das erste Labor- und Forschungsgelände Österreichs, das eine DGNB Zertifizierung in Platin erhalten hat. Nach der Eröffnung von Modul 1 im Herbst 2017 wurde inzwischen auch Modul 2 eingeweiht. Mit von der Partie: BG-Graspointner. Das Spezialist für Entwässerungsrinnen konnte mit BG-Filcoten® einen ebenfalls prämierten, ökologischen Baustein beisteuern.

Im Jahr 2010 konnten Riegler Riewe Architekten den Wettbewerb für den Neubau des Med Campus in Graz für sich entscheiden. Mit der Inbetriebnah-

me von Modul 2 wurde der Campus der Medizinischen Universität Graz nach knapp 10 Jahren Bauzeit, im Mai 2023, feierlich eröffnet. 2.000 m² Nutzfläche, sieben Hörsäle und an die 60 Seminar- und Übungsräume: In Graz entstand damit eines der größten Zentren für medizinische Forschung und Lehre in Europa. Das architektonische Konzept umfasst hohe wirtschaftliche, ökologische sowie soziale Zielvorgaben: Nicht weniger als eine »nachhaltig gesunde Immobilie im weitesten Sinne« sollte entste-

Nachhaltigkeit als gesellschaftlich-politisches Gesamtbild

Beim Med Campus wurde Nachhaltigkeit als ein gesellschaftlich-politisches Gesamtbild verstanden, das die drei Säulen »Ökologie, Soziales und Ökonomie« umfasst. Ergänzt wurden diese Aspekte durch die technische und funktionale Nachhaltigkeit, bei der vor allen die Nutzung in den Vordergrund gestellt wurde. Die offene Baustruktur mit Freiräumen, Treffpunkten und zahlreichen Kommunikationsflächen steht für maximale



Die perfekte Harmonie der langgestreckten Holzbänke mit den linearen Entwässerungsrinnen zeigen das hohe ästhetische und architektonische Potential der Rinnen von BG-Graspointner.

hen. Mit der Platin Zertifizierung durch die ÖGNI (Österreichische Gesellschaft für nachhaltige Immobilienwirtschaft) für das Modul 1 findet das Konzept seine offizielle Bestätigung. Die Zertifizierung entspricht den Qualitätsstufen des international renommierten DGNB Systems. Das jetzt in Betrieb genommene Modul 2 wurde nach denselben strengen Vorgaben errichtet.

Nutzerfreundlichkeit und ermöglicht gleichzeitig eine energiesparende hohe Tageslichtnutzung sowie eine hohe natürliche Belüftung der Gebäude. Ein Großteil des Wärme- und Kältebedarfs wird über eine energieeffiziente Geothermie-Anlage erzeugt, im Zusammenspiel mit thermisch aktivierten Bohrpfeilen. Auch die warme Abluft aus den Server- und Laborräumen wird genutzt. Flächenstrahlensysteme für Wärme und Kälte ermöglichen energiesparende Niedertemperatursysteme. Kaum ein energetisches Potenzial, das nicht genutzt wurde: Wärmepumpen, optimierte Wärmedämmung, dynamischer Sonnenschutz – die Liste lässt sich nahezu beliebig fortführen. In Relation zu vergleichbaren Gebäuden ergeben sich nach Berechnungen der Planer:innen Energieeinsparungen von bis zu 39 %. Natürlich wurde auch auf die Auswahl der Baustoffe besonderes Augenmerk gelegt. Verwendet wurden nur schadstoffarme Baustoffe, ohne oder nur mit minimaler Belastung von Schwermetallen, Lösemitteln oder VoC.

Nachhaltiges Vorzeigebauobjekt

Der Med Campus ist also ein durch und durch nachhaltiges Vorzeigebauobjekt. Einem nicht Fachkundigen »zeigen«



Die einzelnen Gebäude sind über eine große zusammenhängende Campus-Ebene miteinander verbunden. Die optisch perfekt integrierten Roste der Entwässerung fügen sich harmonisch in die moderne Architektur.

Bauelemente



Die BG-Filcoten®-Rinnen setzen eine klare Trennlinie zwischen Natur- und versiegelter Fläche – ohne wirklich zu trennen.

sich manche der ökologischen Bausteine allerdings nicht zwangsläufig. Ein wenig verborgen sind beispielsweise die Entwässerungsrinnen von BG-Graspointner. Das international aufgestellte Unternehmen mit Stammsitz in Oberösterreich wurde vom Bauträger, der BIG (Bundesimmobiliengesellschaft m.b.H.), mit einem Großteil der Projektierung und Ausführung der Entwässerung beauftragt.

Reinigung auf engstem Raum

Besonders die Entwässerung entlang des Stiftingbachs, war eine in Planung und Ausführung durchaus spezielle Angelegenheit, da das Ableiten von Oberflächenwasser in ein natürliches Gewässer hohe Umweltauflagen erfüllen muss. Das eingeleitete Wasser muss zuvor gereinigt und in seiner Menge reguliert werden. Für die Entwässerung entlang des Stiftingbachs lag bereits eine Planung vor, die die Grundlage für die Ausschreibung sowie Kostenschätzung bildete. Ausgeschrieben war eine Rinnen- und keine Grünmuldenentwässerung – unter anderem auf Grund des hierfür fehlenden Platzes. Lediglich rund ein Meter Höhe stand für die Entwässerung, einschließlich Reinigung, Zwischenpufferung in einer Rigo-

le und Mengen reguliertes Einleiten in den Stiftingbach zur Verfügung. Mit BG-Filcoten® green kam eine hocheffiziente Rinne mit integriertem Filtersystem zum Einsatz, die auch bei geringen Bauhöhen eine hohe Filterung sowie direkte Einleitung von Oberflächenwasser in Gewässer ermöglicht.

Erfahrung rechnet sich

Bei einem Laufmeterpreis von zirka 700 € für eine Rinne mit Filtersystem zuzüglich Verlegen stellt sich die Frage nach möglichen Kosteneinsparungen. Und spätestens jetzt ist der Zeitpunkt gekommen, die finale Detailplanung an einen Spezialisten zu übergeben. Jährlichkeit der Niederschläge, Ablaufbeiwerte (Versickerung auf der Fläche), Filtergeschwindigkeit und Retentionsvolumen – dies sind nur ein paar wenige, den Berechnungen zugrundeliegende Faktoren. Für Markus Unterberger, der bei BG-Graspointner für die Projektierung verantwortlich war, ist dies Daily Business. Seine Berechnung ergab eine erforderliche Rinnenlänge von insgesamt 20 m – auf die reine Entwässerungsleistung bezogen. Das ist gegenüber ursprünglich projektierten 65 m eine gewaltige Einsparung. Aufgrund örtlicher Begebenheiten wurden letzt-

endlich knapp 44 m ausgeführt. Inklusive Einbau ergaben sich dennoch Kosteneinsparungen in Höhe von zirka 21.000 €. Weitere nicht unerhebliche Kosten werden in der späteren Wartung eingespart.

Rundum perfekt

Die Entwässerung in den Stiftingbach war für BG-Graspointner die technisch anspruchsvollste Aufgabe bei diesem Projekt. »Meter gemacht« wurden bei den Terrassen- und Fassadenentwässerungen. Dies waren Standardlösungen aber keine Standardprodukte, denn: Alle verbauten Rinnen sind aus dem eigen entwickelten Hochleistungsbeton Filcoten® HPC (High Performance Concrete) gefertigt. Ökologisch besonders interessant ist der HPC auch des-

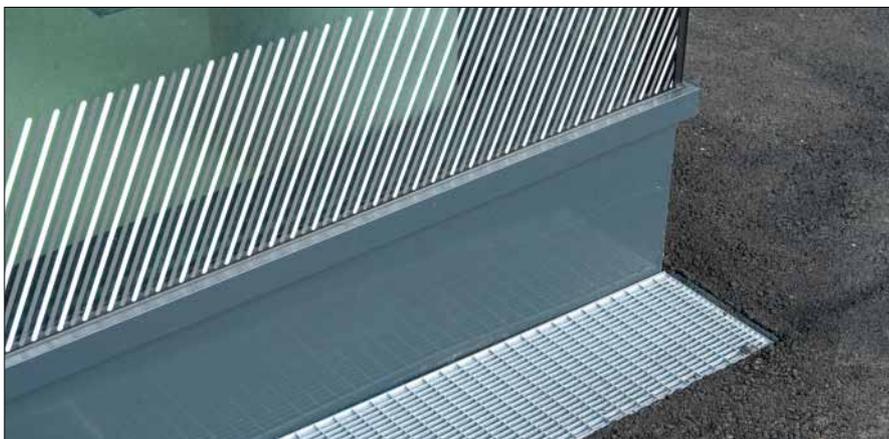


Vorfiltern, filtern, sammeln und ableiten auf engstem Raum: Mit der BG-Filcoten® green bietet BG-Graspointner eine »Kläranlage« im Miniformat an.

Fotos: BG-Graspointner

halb, da sich mit ihm bis zu 70 % der nicht regenerativen Zuschlagstoffe Sand und Kies einsparen lassen – gegenüber einer vergleichbaren Rinne aus konventionellem Beton. Beim Zement sind es bis zu 55 %. Besonders beim Herstellen von Zement fällt eine hohe CO₂-Emission an, jede Verringerung des Zementanteils kommt somit direkt der Umwelt zugute. In Verbindung mit modernster Fertigungstechnologie unter ausschließlicher Nutzung von Wasserkraft und Solarenergie ergibt sich insgesamt ein ökologischer Fußabdruck, der ganz dem Zertifizierungsansatz der DGNB entspricht. Zusammen mit den Architekten und dem Bauherrn lebt BG-Graspointner so vor, wie die Zukunft des Bauens aussehen sollte.

www.bg-graspointner.com



Direkt an die Fassade angesetzte Entwässerungsrinnen halten Oberflächenwasser, Schnee bzw. Tauwasser von der Fassade fern. Der Fassadenfußpunkt ist bautechnisch perfekt geschützt, bodengleiche Ein- und Ausgänge können problemlos ausgeführt werden.


HAVELBETON

**DIE EXPERTEN FÜR BETON,
SAND, KIES, SPLITT, NATURSTEIN**

Lehnitzschleuse/Am Klinkerhafen
16515 Oranienburg . T 03301 81950

www.havelbeton.de
www.sand-splitt.de

FARBEN

DAW erhält das BSFZ-Siegel

Baufarbenhersteller für seine unternehmerische Innovationskompetenz ausgezeichnet.

Innovationen sind ein wesentlicher Treiber für wirtschaftliches Wachstum und Wettbewerbsfähigkeit. Mit der steuerlichen Forschungs- und Entwicklungszulage – kurz FZul – steht ein bundesweites Förderinstrument zur Verfügung: Durch die finanzielle Unterstützung sollen Unternehmen dazu ermutigt werden, in innovative Projekte zu investieren. Durch die Förderung von F&E-Aktivitäten wird zudem die Beschäftigung im wissenschaftlich-technischen Bereich unterstützt.

25 % Förderung auf Personalkosten

Doch was genau verbirgt sich hinter der Forschungszulage? Das weiß Dr. Thomas Loewenstein, Innovation & Technology Scout beim Baufarbenhersteller DAW SE: „Jedes Unternehmen mit Steuersitz in Deutschland – unabhängig von seiner Größe oder Branche

– kann von der Forschungszulage profitieren. Dabei können nicht nur Personalkosten mit einer Quote von 25 % gefördert werden, sondern auch die Auftragsforschung mit 15 %. Letzteres umfasst sowohl Forschungs- und Entwicklungstätigkeiten unserer EU-Auslandsgesellschaften als auch die Integration von technischen Neuerungen in die Produktion. Konkret wurden bisher Mittel für innovative Maßnahmen in der Logistik sowie die Entwicklung eines effizienten und automatisierten Abfüllsystems für lösemittelfreie Produkte beantragt.“

Innovationskraft bereits mehrfach ausgezeichnet

Seit 2020 hat die DAW knapp 50 Projekte eingereicht. „Dazu zählten nicht nur Innovationen in der Forschung und Entwicklung, wofür die DAW bereits mehrfach ausgezeichnet wurde, son-



Das BSFZ-Siegel.

dern auch Innovationen in der Supply Chain wie Verbesserungen von Prozessen oder Anlagentechnik, die speziell für uns entwickelt bzw. angepasst wurde“, so Loewenstein.

Jetzt gibt es weitere erfreuliche Nachrichten, denn die DAW hat das renommierte BSFZ-Siegel für Innovationskompetenz des Bundesministeriums für Bildung und Forschung erhalten. Diese Auszeichnung wird an Unternehmen vergeben, die ihre F&E-Aktivitäten erfolgreich nachweisen können und somit für die Forschungszulage qualifiziert sind. Das Siegel wird exklusiv von der Bescheinigungsstelle Forschungszulage (BSFZ) vergeben.

BSFZ-Siegel unterstreicht Innovations-Engagement

Für die DAW ist diese Auszeichnung eine erneute Bestätigung ihrer F&E-Aktivitäten. Dazu Dr. Thomas Loewenstein: „Der Erhalt des BSFZ-Siegels ist ein weiter Beleg unserer intensiven Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten. Es motiviert uns, unsere Bemühungen weiter zu verstärken und unsere Position als Innovationstreiber in der Branche zu festigen.“

www.daw.de



Fotos: DAW

Dr. Thomas Loewenstein, Innovation & Technology Scout bei DAW:
„Der Erhalt des BSFZ-Siegels ist ein weiter Beleg unserer intensiven Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten.“

Über das Unternehmen:

DAW SE – Better building performance. Better life. Since 1895.

Die DAW SE mit Hauptsitz im südhessischen Ober-Ramstadt entwickelt, produziert und vertreibt seit 129 Jahren innovative Beschichtungssysteme für Gebäude und den Bautenschutz. Gegründet 1895 und seit fünf Generationen familiengeführt, ist die DAW heute das größte private Unternehmen der Branche in Europa. Seit 2013 hat das Unternehmen die Rechtsform einer nicht börsennotierten europäischen Aktiengesellschaft (SE). Rund 6.000 Mitarbeiter weltweit machen die DAW zum bevorzugten Partner für gesunde, gut designte, effiziente und ökologische Gebäudehüllen und Innenräume. Das Unternehmen erzielte 2022 einen Umsatz von rund 1,7 Mrd. €.

Die bekanntesten Marken der DAW sind Caparol und Alpina:

Das Sortiment der Profifarmerke Caparol reicht von hochwertigen Farben, Putzen, Lacken und Lasuren über energiesparende Wärmedämm-Verbundsysteme (WDVS) bis hin zu Akustiksystemen, dekorativen Innenwandbeschichtungen sowie Produkten für die Baudenkmalpflege.

Die bekannteste Farbenmarke in Deutschland ist Alpina mit maßgeschneiderten Produkten für den Privatkunden, insbesondere weiße und bunte Innen- und Fassadenfarben, ein Kreativsortiment sowie Lacke und Lasuren. Alpinaweiß ist seit Jahrzehnten Europas meistverkaufte Innenfarbe.

www.daw.de

SCHAUMGLAS

Signifikant gestiegene Nachfrage

Glapor verstärkt Führungsteam mit Co-Geschäftsführer.

Oliver Cescotti offiziell bei Glapor willkommen geheißen.

„Seine Expertise wird uns helfen, die stark gestiegene Nachfrage nach unserem umweltfreundlichen Dämm- und Leichtbaustoff Schaumglas zu erfüllen.“ Mit diesen Worten begrüßte Walter Frank, Gründer und Geschäftsführer von Glapor, Mitte Juni seinen neuen Co-Geschäftsführer Oliver Cescotti offiziell am Standort in Mitterteich.

Signifikant gestiegene Nachfrage

Trotz schwächelnder Baubranche ist in den vergangenen Monaten die Nachfrage nach Glapor Schaumglasprodukten signifikant gestiegen. Um dieser Nachfrage gerecht zu werden und die Produktionskapazitäten sowie die Marktpräsenz auszuweiten, wurde die Verstärkung des Führungsteams ein notwendiger Schritt.

Oliver Cescotti bringt dafür umfangreiche Erfahrung im internationalen Management mit: Er führte u. a. eine der größten Auslandsgesellschaften (Russland, Weißrussland, Mittelasien, Kaukasusregion) des börsennotierten Maschinen- und Anlagenbaukonzerns GEA zu profitablen Wachstum. Zuletzt war er für die Viessmann Gruppe als Berater des Vorstands tätig.

„Die Philosophie von Glapor, innovative und nachhaltige Bauprodukte zu entwickeln, die sowohl umweltfreundlich als auch wirtschaftlich attraktiv sind und so einen positiven Beitrag innerhalb der Bauindustrie leisten können, spricht mich sehr an. Ich freue mich, ein Teil davon zu sein“, so Cescotti.



Fotos: Glapor

Oliver Cescotti (l.) möchte zusammen mit Inhaber und Geschäftsführer Walter Frank die Produktionskapazitäten sowie die Marktpräsenz von Glapor ausweiten.

Erschließung globaler Märkte und Weiterentwicklung des Produktes Schaumglas

„Ich bin überzeugt, dass wir gemeinsam das Wachstum des Unternehmens weiter vorantreiben können. Ausgehend von Mitterteich als Produktions-, Entwicklungs- und Forschungsstandort in Deutschland, planen Walter Frank und ich die Erschließung globaler Märkte in Zusammenarbeit mit Partnern an internationalen Produktionsstandorten“, nochmals Cescotti zu seiner Agenda bei Glapor.

Walter Frank zeigt sich erfreut über die Verstärkung im Führungsteam: „So kann und werde ich mich fortan wieder verstärkt meiner Expertise und Leidenschaft – die Neuplanung sowie Weiterentwicklung unserer innovativen Pro-

duktionsanlagen und des Produktes Schaumglas – widmen.“

Nachhaltige Bauprodukte als Zukunftsschlüssel

Mit der strategischen Erweiterung der Geschäftsführung setzt Glapor ein klares Zeichen für seine Wachstums- und Innovationsstrategie im Bereich nachhaltiger Bauprodukte. Glapor Schaumglas nicht nur als Dämmstoff, sondern als urban-mining-geeigneten Leichtbaustoff für vielfältige Anwendungsfälle zu begreifen, dürfte wohl ein zentraler Schlüssel für die Zukunft des Bauens sein. Ein Schlüssel, den Oliver Cescotti als neuer Co-Geschäftsführer zusammen mit Glapor in die gesamte Baubranche transportieren will.

www.glapor.de

Hintergrund: Glapor Schaumglas

Im Kontext von Klimaschutz und Ressourcenverknappung, insbesondere im Bauwesen, gewinnen nachhaltige Baustoffe und Konzepte zunehmend an Bedeutung – weltweit! Diese Entwicklung wird durch grüne Finanzierung, GSE-Richtlinien, „Urban Mining“ als die Wiederverwendung und nicht nur das Recycling von Baustoffen immer stärker vorangetrieben. Glapor Schaumglas hebt sich hier zunehmend als optimaler und vielfältiger Werkstoff hervor.

Glapor wird aus 100 % recyceltem Glas hergestellt und bietet neben seiner hervorragenden Wärmedämmung hohe Druckfestigkeit und Feuerbeständigkeit. Es ist leicht, langlebig und wiederverwendbar. Besonders seine Beständigkeit gegen Wasser sowie seine Unverrottbarkeit, machen es zu einem idealen Material für zukünftige Bauprojekte.

Hergestellt aus Altglas, trägt Glapor Schaumglas zur Reduzierung von Abfällen und zur Schonung natürlicher Ressourcen bei.



SCHMIERSTOFFE

Ökonomie und Ökologie im Einklang

Endlich: KLEENOIL Langzeit-Schmierstoffe ab sofort beziehbar.

In einer Zeit geprägt von Preisspiralen und globalen wie politischen Verwerfungen mit massivem Einfluss auf die Lieferketten, bieten wir Kleenoil mit seinen Produkten und Leistungen Sicherheit und eine vertrauensvolle Geschäftsbeziehung an. Der Anspruch ist es, Kunden ein Paket aus Produktideen und praxisorientierten Lösungen zu bieten. Die Produkte sind auf die Erfordernisse in der Praxis abgestimmt und halten den Gedanken aufrecht, Wirtschaftlichkeit, Technologie und Umweltschutz im Einklang zu halten.

Die biologisch schnell abbaubaren Kleenoil Langzeit-Schmierstoffe werden in stationären und mobilen Systemen, z. B. in der Bau- und Forstwirtschaft sowie in weiteren Industrieanlagen und Maschinen im On- und Offshore Bereich eingesetzt. Die Produkte sind besonders im Einsatz in umweltsensiblen Bereichen wie z. B. Wasserschutzgebieten, Land-, Forst- und Kommunalwirtschaft elementar.

Das seit 1986 über viele Jahrzehnte erworbenes Know-how und der Qualitätsanspruch lassen alle Kleenoil Schmierstoffe den Marktanforderungen gerecht werden oder diese gar übertreffen. Der unmittelbare Einfluss auf Formulierung, Entwicklung und Produktion der Produkte ermöglichen es, Kleenoil Qualität und Performance anzubieten sowie die Produkte zu marktgerechten Preisen mit Preisstabilität anzubieten. Alle Produkte sind »Made in Germany« und für einen Langzeiteinsatz in den Maschinen und Aggregaten konzipiert mit dem Ziel, den Schmierstoffeinsatz vom Wegwerfgedanken zu befreien.



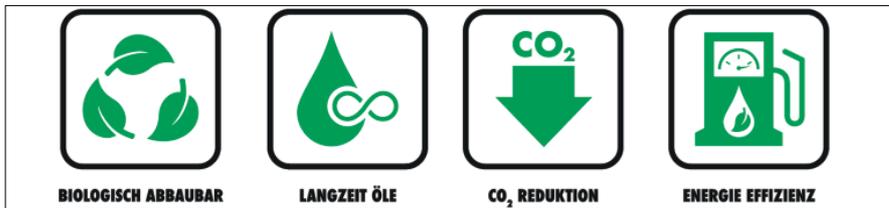
Nach mehr als 35 Jahren, in denen Kleenoil AG für den Vertrieb von Panolin Schmierstoffen exklusiv im deutschsprachigen Raum zuständig war, hat sich das Unternehmen neu strukturiert und wird ab sofort Shell Panolin Schmierstoffe nicht mehr exklusiv vertreiben.

Im Mittelpunkt des Sortiments steht dabei das Hydrauliköl Kleenoil Eco HLP0

Kleenoil Eco HLP ist eine vollsynthetische, zinkfreie und umweltschonende Hochleistungs- und Mehrbereichshydraulikflüssigkeit. Sie wurde auf Basis gesättigter synthetischer Esther mit Veredelung durch eine einmalige Longlife-Additiv-Technologie entwickelt. Die technischen Vorteile gegenüber klassischen Hydraulikölen (mineralölbasiert) liegen deutlich in der Alterungs- und Temperaturstabilität, sowie in der Sicherung der Leistungsfähigkeit der Maschine dank der hervorragenden Verschleiß- und Korrosionsschutz Eigenschaften. Abgerundet wird das Produkt durch ein sehr gutes Viskositäts-Temperaturverhalten, insbesondere durch die sehr tiefen Stockpunkte (Pourpoint).



Alle Produkte sind in folgenden Gebindevarianten erhalten: 1.000 l Container, 205 l Fass und im 25 l Kanister.



Folgendes Sortiment wird angeboten:

| Schmierstoffgruppe | Produktname |
|--------------------|-------------------------------|
| Hydrauliköle | KLEENOIL ECO HLP 15 – 68 |
| Getriebeöle | KLEENOIL E-TECH GEAR 68 – 460 |
| H1-Öle | KLEENOIL ECO FOOD 46 |
| UTTO-Öle | KLEENOIL ECO UTTO UNI 10W/30 |
| | KLEENOIL ECO UTTO SB 10W/30 |
| | KLEENOIL ECO UTTO SB 46 |
| Turbinenöle | KLEENOIL ECO TURBINE 32 -68 |
| Transformatoröle | KLEENOIL ECO TRAF0 15 |

- Biologisch schnell abbaubar nach OECD 301B > 60 %.
- Ausgezeichnete thermisch-oxidative Stabilität.
- Hydrolytische Stabilität für hervorragenden Korrosions- und Verschleißschutz.
- Verbessertes Alterungsverhalten und für den Langzeiteinsatz geschaffen (Life-Time Fill).
- Sichert die Leistungsfähigkeit und reduziert die Standzeiten der Maschine.
- Sehr gutes Viskositäts-Temperaturverhalten.
- Sehr gute Dichtungsverträglichkeit.

Der Hochleistungscharakter von Kleenoil Eco HLP wird mit der Eintragung auf der Fluid Rating List RDE 90245 (ISO VG 32,46 und 68) von Bosch Rexroth unterstrichen. Mit Erreichen dieser Benchmark übertrifft das Produkt deutlich die marktüblichen Standards in Sachen Technik, Performance und Qualität für vergleichbare Produkte. Daraus ergibt sich eine sehr gute Verträglichkeit und Kompatibilität im Langzeiteinsatz bei Komponenten und Anlagen, sodass der Einsatz in den meisten Anwendungsfällen damit freigegeben werden kann. Ebenso ist die Verträglichkeit und Kompatibilität bei Vermischung mit Panolin HLP Synth nachgewiesen und wird gewährleistet. Kleenoil Produkte, die Ökonomie und Ökologie in Einklang bringen!

Peter Knaak, www.kleenoil.com

Abb.: Kleenoil

Furnier im Innenausbau

Furnier spielt im Innenausbau – also der detailreichen, individuellen Gestaltung von Innenräumen in aller Welt – eine wichtige und stetig wachsende Rolle.

Wer mit offenen Augen zum Beispiel durch alte Schlösser und Burgen, durch namhafte Hotels, klassische und moderne Museen, durch reich bestückte Bibliotheken, internationale Flughäfen oder imposante Konzerthallen wandelt, sieht überall kleinere oder großflächige, kunstvoll furnierte Boden-, Wand- und Deckenelemente. Das »Filet des Baumes« bringt dabei die ganze Schönheit des Holzes zur Geltung – einmalig und gleichermaßen einzigartig.



Foto: Federico Cedrone für ALPI

Diese farbenfrohe Furnier-Komposition von ALPI ziert jeden Innenraum und ist etwas für Liebhaber eines individuellen Auftritts: Sie heißt 18.92 Arcobaleno. Design: Konstantin Grcic

Wenig Holz – viel Furnier

Furnier wird fast überall in der Innenarchitektur verwendet und verleiht Innenbereichen das gewisse Etwas. Dabei vereinen zwei Vorteile von echtem Holzfurnier Wunsch und Wirklichkeit in Sachen Klimaschutz: So ergibt ein einziger Kubikmeter Holz im Durchschnitt 400 m² Furnier, eine ganze Menge echtes Holz für eine individuelle Oberfläche. Die für die Herstellung von Furnier ausgesuchten Baumstämme werden zunächst zurechtgesägt, entrindet und anschließend gekocht bzw. gedämpft. Anschließend werden die Stämme gemessert, also dünn geschnitten, oder geschält. Die einzelnen Furnierblätter werden dann zu großen und auf Maß gefertigten Flächen zusammengenäht. Dabei kann jedes Blatt gedreht, gestürzt oder versetzt an das andere angenäht werden, so dass einzigartige Oberflächenbilder entstehen.

Furnier wertet jeden Raum nachhaltig auf

Kahle und sachliche Räume werden mit umweltfreundlichem Furnier lebendig und lebenswert, egal, welcher Baum für seine Herstellung genutzt wurde. Aber nicht nur das: Auch das Raumklima und sogar die Akustik eines Raumes kann mit Furnier positiv beeinflusst werden. Vom edlen Bodenbelag über großformatige Wandpaneele sowie Innen- und Außentüren bis hin zu hinterleuchteten Wandelementen und der reichhaltigen Ausstaffierung der Raumdecken ist alles möglich.

Die Farbvielfalt ist schier unendlich

Bei Furnieren reichen die für den Innenausbau erhältlichen Farbvarianten von sehr hellen und freundlichen Hölzern wie dem Ahorn oder der Esche über zeitlose und attraktive Farbtöne wie dem der Eiche oder der Lärche bis hin zu klassischen Optiken, wie sie mit dem Einsatz von Nussbaum oder Zedernholz umgesetzt werden können. So lassen sich farblich homogene Strukturen ebenso erzeugen, wie lebhaft gestaltete Elemente, die viele verschiedene Holzfarben in sich vereinen.

Jedes Furnierblatt zeigt ein anderes Muster

Neben der Farbe des Holzes unterscheiden sich die Muster der Furniere von Baumart zu Baumart, von Baum zu Baum und sogar von Furnierblatt zu Furnierblatt erheblich – ein edles Naturprodukt mit Unikatgarantie. Wird es großzügig dimensioniert im Innenausbau eingesetzt, entfaltet es eine einma-



Foto: europiac

Auf den schönen Namen Dollywood hört diese Kombination aus Furnier und Schafwolle. Das Furnier stammt von der Firma europiac.



Foto: Tante Lotte Design GmbH, Innsbruck, Österreich

Aus der gleichen Produktlinie stammt diese beeindruckende Wandverkleidung aus der Dollywood-Serie. Sie hört auf dem wohlklingenden Namen KYTOS und besticht ebenfalls mit ihrer Mischung aus Furnier und Schafwolle.

lige optische Wirkung und sorgt bis in den letzten Winkel des Raumes für ein angenehmes Wohn- und Arbeitsambiente. Neben dem individuellen Muster der Oberfläche ist das dünne Furnier auch bis zu einem gewissen Grad biegsam. Der Vorteil: Auch beim runden, organischen, konvexen oder konkav geplanten Innenausbau ist Furnier als Oberfläche geeignet. Die vollflächige Verkleidung von modernen Gewölben ist daher ebenso möglich wie die Gestaltung runder Ecken.

Technische Furnier für ganz besondere Einsätze

In Kombination mit anderen Materialien wie Metallen oder Wollfilzen lassen sich heutzutage ganz neue Kombinationen sogenannter technischer Furniere herstellen. Moderne Laserverfahren ermöglichen einst aufwendige Intarsien in einem einzigen Verfahrensschritt. Schließlich lassen sich Furniere auch gut bedrucken. Renommierete Designerinnen und Designer arbeiten ebenso wie das Corporate Design internationaler Marken für Schauräume, bei denen immer die gleiche Farbgebung bei Möbeln oder bei der Innenraumgestaltung gewünscht ist.

Mehr Informationen zur Initiative Furnier + Natur e.V. (IFN), dem einzigen Verband der europäischen Furnierhersteller und Furnierhändler gibt es auf der Verbandswebsite.

www.furnier.de

Deutscher Fassadenpreis 2024

Dreizehn Projekte mit vorgehängten hinterlüfteten Fassaden (VHF) sind nominiert.

Die dreizehn Nominierten des Deutschen Fassadenpreises 2024 für vorgehängte hinterlüftete Fassaden (VHF) stehen fest. Erstmals konnten sich Architekturbüros in vier Kategorien bewerben, wobei eine Bewerbung in mehreren Kategorien möglich war. Ende Juni traf die Jury ihre Auswahl aus insgesamt 96 Projekten. Der Fachverband für vorgehängte hinterlüftete Fassaden (FVHF) vergibt die renommierte Auszeichnung bereits zum 15. Mal. Am 24. Oktober 2024 werden die Preisträger in Frankfurt a.M. gekürt.

Die Fassade eines Gebäudes ist nicht nur dessen äußere Hülle, sondern auch Ausdruck seiner Identität und Funktionalität. Vorgehängte hinterlüftete Fassaden (VHF) repräsentieren die Zukunft der Architektur: Sie vereinen energetische Effizienz, Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit mit multifunktionalen bauphysikalischen Eigenschaften und intelligenten technischen Funktionen.

Vier Kategorien, dreizehn Nominierte

In diesem Sinne wählte am 28. Juni 2024 die Jury unter Vorsitz von Reiner Nagel (Vorstandsvorsitzender Bundesstiftung Baukultur) die Nominierten für den Deutschen Fassadenpreis 2024 für VHF in den vier Kategorien »Das besondere Detail«, »Bauen im Bestand«, »Modulares Bauen« und »Junge Architekten (U45)«.

Die Nominierten der Kategorie

»Das besondere Detail«

- Projekt: Heizkraftwerk Süd / Leipzig
Architektur: Atelier ST | Gesellschaft von Architekten mbH
- Projekt: Neubau Campus Leverkusen
Architektur: augustinundfrank/winkler Architekten

- Projekt: Monolith im Feld / Saarbrücken
Architektur: CBAG.Studio architekten bda
- Projekt: GEOMAR Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung Kiel
Architektur: Staab Architekten

Die Nominierten der Kategorie

»Bauen im Bestand«

- Projekt: Umbau ehemalige Hauptpost / Augsburg
Architektur: Knoche Architekten in ARGE mit Michael Schmid Architekten
- Projekt: Fassadensanierung- / Neugestaltung Stadthalle Göttingen
Architektur: soll sasse architekten BDA
- Projekt: Wohnhochhaus Regensburg
Architektur: studiomolter

Die Nominierten der Kategorie

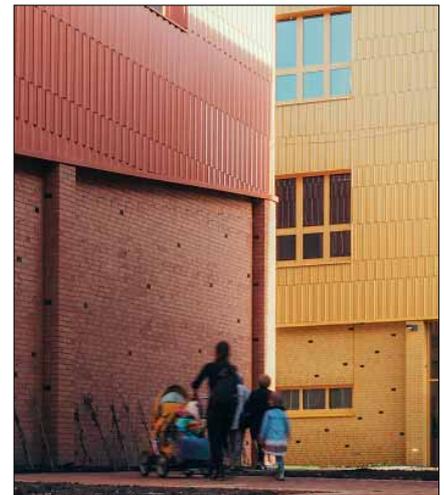
»Modulares Bauen«

- Projekt: Bahnmissionsmission Hauptbahnhof Hamburg
Architektur: Carsten Roth Architekt
- Projekt: Haus im Park / Berlin
Architektur: Modersohn & Freileben Architekten
- Projekt: Neubau Gefahrenabwehrzentrum Gießen
Architektur: TRU Architekten

Die Nominierten der Kategorie

»Junge Architekten (U45)«

- Projekt: Studio D. / Berlin
Architektur: Pasztori Simons Architekten
- Projekt: Eingangsgebäude LWL – Freilichtmuseum Hagen
Architektur: Schnoklake Betz Dömer Architekten (Entwurf: Klaus Dömer / Claudia Lüling)
- Projekt: TINA flexibles Büro- / Wohngebäude
Architektur: Studio Sozia Calavetta Architekten



Nominiert in der Kategorie

»Das besondere Detail«

Projekt: Heizkraftwerk Süd / Leipzig
Architektur: Atelier ST | Gesellschaft von Architekten mbH, Foto: Viet Nguyen

Die Jury

Der FVHF vergibt die Preise stets mit Hilfe einer Jury aus renommierten Architektur- und Fassadenexperten. Den Juryvorsitz führte, wie schon 2022, Reiner Nagel (Vorstandsvorsitzender Bundesstiftung Baukultur). Weitere Juroren waren Kirsten Klingbeil (Bauwelt, Berlin), Lina Lahiri (sauerbruch hutton, Berlin), Susanne Scharabi (Scharabi Architekten, Berlin), Leonore Volland (thoma architekten, Leipzig), Siegfried Moll (FVHF-Ehrenvorstand und Beirat, Berlin), sowie Wolfgang Priedemann (FVHF-Beirat, Berlin).

Save The Date: Preisverleihung am 24. Oktober in Frankfurt a.M.

Das Preisgeld beträgt insgesamt 10.000,- € und wird gleichmäßig auf die vier Kategorien verteilt. Die Preisverleihung des Deutschen Fassadenpreises 2024 für VHF findet am 24. Oktober in Frankfurt a.M. statt, und zwar im NEXT Facade and Design Studio by WICONA + Partners.

Moderieren wird Dr. Christine Lemaitre, Geschäftsführerin der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB), Key Note Speaker wird der frühere Bau-Staatssekretär Gunther Adler sein, Stellvertretender Hauptgeschäftsführer des ZIA Zentraler Immobilienausschuss.

Sowohl die nominierten und ausgezeichneten Arbeiten als auch diejenigen, die von der Jury in die zweite Runde gewählt wurden, werden zudem auf dem FVHF Webportal sowie im Januar 2025 auf dem FVHF-Messestand auf der BAU in München präsentiert.

Nominiert in der Kategorie

»Das besondere Detail«

Projekt: Monolith im Feld / Saarbrücken
Architektur: CBAG.Studio architekten bda
Foto: SchnepRenou / Simon Schnep



Verbände



Nominiert in der Kategorie »Bauen im Bestand«

Projekt: Umbau ehemalige Hauptpost / Augsburg
Architektur: Knoche Architekten in ARGE mit Michael Schmid Architekten
Foto: Roland Halbe

Nominiert in der Kategorie »Junge Architekten (U45)«
Projekt: TINA flexibles Büro- / Wohngebäude
Architektur: Studio Sozia Calavetta Architekten
Foto: Kim Fohmann



Nominiert in der Kategorie »Modulares Bauen«
Projekt: Bahnstiftung Hauptbahnhof Hamburg
Architektur: Carsten Roth Architekt
Foto: Klaus Frahm



Nominiert in der Kategorie
»Modulares Bauen«
Projekt: Neubau Gefahrenabwehrzentrum Gießen
Architektur: TRU Architekten
Foto: Werner Huthmacher



www.fvvhf.de

»Herausragende Persönlichkeit«

Trauer um Mitgründer und Ehrenvorstand Klaus Reinwarth

Klaus Reinwarth, Mitbegründer und Ehrenvorstand des Fachverband Baustoffe und Bauteile für vorgehängte hinterlüftete Fassaden e.V. (FVHF), verstarb Ende Juni 2024 im Alter von 82 Jahren.

FVHF-Geschäftsführer Wolfgang Häußler würdigt Klaus Reinwarth als „eine herausragende Persönlichkeit, dessen außergewöhnliches Engagement und unermüdlicher Einsatz für die vorgehängte hinterlüftete Fassade (VHF) nicht nur den Fachverband, sondern die gesamte Branche nachhaltig geprägt haben. Mit seiner Vision und Tatkraft hat er den Grundstein für zahlreiche Entwicklungen und Innovationen im Bereich der VHF gelegt und maßgeblich zur Weiterentwicklung der Bauweise beigetragen.“

Wertvolle Beiträge für Verband und Branche

Im Jahr 1978 gründete Klaus Reinwarth seine Firma, die BWM Fassadensysteme GmbH, mit der Vision, innovative Produktlösungen in der Befestigungs- und Montagetechnik im Bauwesen anzubieten. Der Verstorbene konnte diese Vision in die Tat umsetzen: Mit ihren mehr als 80 Patenten und 400 Produkten steht die BWM Fassadensysteme für hohen technischen Standard bei Fassaden-Unterkonstruktionssystemen.

Seit 2018 ist das Unternehmen Teil der weltweit tätigen Fischer Unternehmensgruppe und bietet Ingenieurdienstleistungen für unterschiedliche Unterkonstruktionssysteme für verdeckte und sichtbare VHF-Befestigungen weltweit an.

FVHF-Geschäftsführer Wolfgang Häußler: „Wir danken Klaus Reinwarth für seine wertvollen Beiträge für den FVHF und die gesamte Branche. Wir werden ihm stets in Ehren gedenken. Familie und Angehörigen wünschen wir viel Kraft und Zuversicht in diesen schweren Zeiten.“

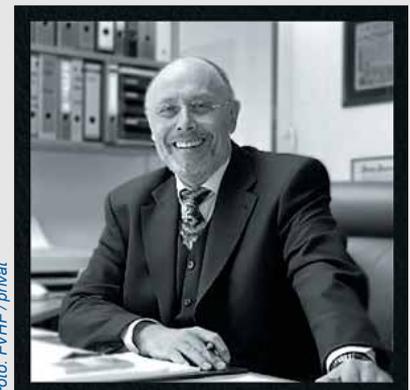


Foto: FVHF / privat

WÄRMEPUMPEN

Dekarbonisierung im Bestand

Quartiersprojekt in Lünen (NRW) setzt auf Stiebel Eltron-Wärmepumpen.

Ein Quartiersprojekt im Lünener Ortsteil Brambauer zeigt, wie die Wärmewende im Bestand aussehen kann – energetische Sanierung der Gebäudehülle, Teilautarkie durch Photovoltaik, Luftwärmepumpen von Stiebel Eltron. Mit der Umsetzung dieses Projekts hat der genossenschaftliche Bauverein zu Lünen einen ersten Meilenstein auf dem Weg zur vollständigen Dekarbonisierung seines Gebäudebestands bis 2045 erreicht.

Die Modernisierung des rund 50 Jahre alten Quartiers erfolgte in mehreren Etappen: Zwischen Anfang 2022 und Ende 2023 wurden in drei Bauabschnitten 16 Gebäude, verteilt auf sieben Gebäuderiegel, mit insgesamt rund 120 Wohneinheiten, umfassend energetisch saniert. Die Maßnahmen reichten von der Wärmedämmung und Erneuerung der Dächer, Fassaden und Fenster über die Installation neuer Balkone ohne Wärmebrücken bis hin zum Einbau neuer Wärmepumpen-Heizungsanlagen. Ferner wurde auf einem Gebäuderiegel eine Photovoltaikanlage installiert, deren Strom einen teilautarken Betrieb der Wärmepumpen und der übrigen Haustechnik ermöglicht – der restliche Energiebedarf des Quartiers wird mit Ökostrom vom örtlichen Netzversorger gedeckt. Somit ist nun das gesamte Quartier CO₂-neutral. Damit aber nicht genug: „Wir haben ein ökologisches Gesamtkonzept“, erklärt Carsten Unterberg, Geschäftsführer des Bauvereins zu Lünen. Was er damit meint, ist auf den ersten Blick ersichtlich. Während anderswo Wohnraum systematisch verdichtet und dafür Grünbestand geopfert wird, blieb in Brambauer eine »grüne Lunge« mit altem Baumbestand erhalten. In dem parkähnlichen Areal gibt es einen neuen Kinderspielplatz und Parkbänke laden zum Verweilen ein.



Fotos: Stiebel Eltron

Die Modernisierung eines rund 50 Jahre alten Wohnquartiers demonstriert, wie die Wärmewende im Bestand aussehen kann: energetische Sanierung der Gebäudehülle, Teilautarkie durch eine Photovoltaikanlage, Luftwärmepumpen von Stiebel Eltron.

Heizungsmodernisierung

Jeder der sieben Gebäuderiegel wurde mit einer eigenen Luft-Wasser-Wärmepumpenkaskade, bestehend aus Stiebel-Eltron-Wärmepumpen vom Typ WPL 25A, ausgestattet. Sechs Riegel mit jeweils rund 50 kW Heizlast erhielten Dreier-Kaskaden, ein weiterer Riegel mit knapp 100 kW Heizlast eine Fünfer-Kaskade. Durch einen teilweisen Tausch der Heizflächen in den Einheiten konnte die Heizungsvorlauftemperatur auf 50° C abgesenkt werden, was einen äußerst effizienten Wärmepumpenbetrieb sicherstellt. Auch die Warmwasserbereitung übernehmen die Wärmepumpenanlagen in Verbindung mit Hygiene-Durchlaufspeichern, ebenfalls von Stiebel Eltron.

Zukunftsweisender Lösungsansatz

Zwar wurde mit dem sanierten Gesamtquartier noch keine vollständige

Heizperiode absolviert, die Prognosen ergeben jedoch sehr gute Effizienzwerte mit Jahresarbeitszahlen zwischen 3,2 und 3,5. Das bedeutet, dass die Wärmepumpen aus einem Teil Ökostrom mehr als drei Teile Wärme produzieren. „Die Gebäude werden komfortabel warm, und die Mieter haben schon nach kurzer Zeit bemerkt, dass sie deutlich weniger heizen müssen als in der Vergangenheit“, berichtet Carsten Unterberg. Im Vergleich zu früher rechnet er mit einer Halbierung der Heizkosten.

Aus Sicht von Marc Rakowske, Key-Account Manager Bau- und Wohnungswirtschaft von Stiebel Eltron, kann das Lünener Projekt mit seinem Lösungsansatz als beispielhaft gelten: „Die Wärmepumpenkaskade kann je nach Anforderung verkleinert oder vergrößert werden und ist damit für schätzungsweise rund 80 % aller vergleichbaren Bestandsimmobilien geeignet. Auf diese Weise lässt sich eine serielle Dekarbonisierung schnell und einfach umsetzen. Großer Vorteil dabei: Die Bewohner müssen hierzu nicht einmal ihre Wohnungen verlassen, die Sanierung erfolgt im bewohnten Zustand.“ Diese positive Einschätzung teilt auch der Bauverein zu Lünen, der die angestrebte CO₂-Neutralität weiter fest im Blick hat. „Wir werden alle unsere Quartiere im Stil dieses Projektes umbauen.“

Mehr Infos zum Projekt erhält man auch durch das Referenzvideo (»Referenz Lünen«) bei YouTube.

Julia Klingauf, www.stiebel-eltron.de



Jeweils drei kaskadierte invertergeregelte Luft-Wasser-Wärmepumpen vom Typ Stiebel Eltron WPL 25 A versorgen die Häuser mit Wärme.

Wer bietet was

Analytik

Vattenfall Europe Wärme AG
Zentrallabor, Akkreditiertes Laboratorium für
Boden- und Wasseruntersuchungen (DAP/ OFD),
Durchführung von zerstörungsfreien Werkstoff-
und Materialprüfungen
Otternbuchtstr. 14-16, 13599 Berlin (Spandau)
Tel.: 030/267-201 50, Fax: 030/267-297 25

Baubeheizung/-trocknung

www.Baustellenbeheizung.de/SCHERRER
www.Bautrockner-Service.de/SCHERRER

www.ziegenbein-luftheizautomaten.de
E-Mail: ziegenbein-luftheizautomaten@web.de

Baugeräte-Vermietung

Diamant-Technik-Center GmbH
Telefon: 030/32 66 78 60, www.dtc-shop.de

Baumaschinen

F.R. Baumaschinen GmbH
KOBELCO • WEYCOR • AMMANN
Handel • Vermietung • Service
Tel.: 030/628 80-600, Fax: 030/628 80-619
www.fr-baumaschinen.de

Hydrema Baumaschinen, Tel.: 033 932/581-0

Rohwedder - Handel • Vermietung • Service
Ersatzteile für u.a. **NEW HOLLAND, KOBELCO,**
ATLAS, SCHAEFF, O&K
Hotline Tel.: 0800-62 88 000 • Fax: 030/62 88 0-209
www.rohwedder.net

Schmidt-Elsner GmbH, Tel.: 030/300 05-0

TRIBAC Baumaschinen Vertrieb u. Vermietung
TAKEUCHI Mini-, Kompaktbagger • www.tribac.de
Tel.: 030/64 89 758-0, Fax: 030/64 89 758-22

Bausoftware

Die modulare Software-Lösung für alle Bereiche
des Baugewerbes. Technisch-kaufmännisch,
betriebswirtschaftlich und mobil.
www.BauSU.de

Bauprojekte erfolgreich planen und steuern
BIM, Baulohn, Rechnungswesen, IT-Systeme,
Schulungen / Seminare und mehr
www.brz.eu/de

Kaufmännisch-technische Software-Lösungen
für alle Bauprozesse aus einer Hand.
BIM, BUILD und Finance
www.nevaris.com

Baustoffe

eiwa Lehmabbaustoffe und Dämmsysteme
wir liefern nach Bedarf direkt an die Baustelle
Ihr Einkauf von eiwa Lehm zum Handwerker
www.eiwa-lehmbau.de, Tel.: 063 64 / 92 100

Container

Qualitätscontainer aus Skandinavien

BauWagen Service
Wohn-, Büro-, Mannschafts-,
Sanitär-, Toiletten-, Pförtner-,
See- und Lagercontainer
Bauwagen Vermietungsservice GmbH
www.bauwagenservice.de

Wollenberger Straße 6
13053 Berlin
Fon: 030/98 310 4600
Fax: 030/98 310 4629
info@bauwagenservice.de

Container

ELA Container GmbH,
Zeppelinstraße 19 - 21, 49733 Haren (Ems)
Tel +49 5932/506-0 Fax +49 5932/506-10
info@container.de www.container.de



Baustellen-Container aller Art

Verkauf | Vermietung | Service | Montage

info@oecon.de
www.oecon.de

OECON

6 x in Deutschland 0 18 05 / 09 70 10 Jetzt auch in Berlin! <<

(14 ct/Min. aus dem dL Festnetz, Mobilfunktarife können abweichen)

PRO CONTAIN
CONTAINERSYSTEME

Der Fachhandelsspezialist für
zertifizierte Raumsysteme
„Made in Germany“.

Tel.: 03523 818-88
E-Mail: info@procontain.com
www.procontain.com

Containerdienst

BVE Baustoffverwertung am Eichberg GmbH
Tel.: 033 398/689-0, Fax: 033 398/689-17

Fliesenausführungen

Fliesen-Pätsch GmbH
Telefon: 030/772 85 18, Fax: 030/772 19 72

Garagen

**PGS Parking- und
Garagen-Service GmbH**

Berliner Straße 72 | 10713 Berlin
info@pgs-service.de | www.pgs-service.de
Fon +49 [0] 30 862 23-06 | Fax +49 [0] 30 862 23-07

Instandhaltung, Wartung und Reparaturen an
mechanischen Autoparksystemen aller Fabrikate.
Notdienst ist vorhanden.

Hydraulikservice

PIRTEK Schläuche & Armaturen
24 h mobiler Hydraulikservice - bundesweit
kostenfrei: 0800 - 99 88 800, www.pirtek.de

Kran-Personal-Service

KPS GbR • Kran-Personal-Service
Tel. 030/407 155 03 • www.kranpersonal.com

Lohnabrechnung

Wir erstellen Ihre
laufenden Lohn- und
Gehaltsabrechnungen

0331 23 70 01 62

www.relog-potsdam.de

zuverlässig,

kompetent und zu

fairen Preisen!

auch Baulohn!



Planschutztaschen

BAUPLANSCHUTZ
... mit UV-Schutz

HELE
Planschutztaschen

HELE GmbH, Tel.: 09872/97710
www.planschutztaschen.de

Impressum

ISSN 1435-1714, A 46108, 27. Jahrgang

Verlag:
KNAAK Verlag
Kaiserstraße 8, 13589 Berlin
Telefon: 030/375 15 15
Fax: 030/375 44 24
E-Mail: BAU@Knaak-Verlag.de
Web: www.Knaak-Verlag.de

Chefredakteur: Peter Knaak

Anzeigen und Herstellung: Roger Ferch

Erscheinungsweise: monatlich

Anzeigenschluss: ca. Mitte des Monats

Verbreitung: europaweit

Kostenfrei ist ein **PDF-Download** der aktuellen
Ausgaben **BAU** von unserer Website möglich.

Mitgliedsunternehmen der Bauverbände
erhalten im Rahmen ihrer Mitgliedschaft
BAU • Das bundesweite Baumagazin
kostenfrei.

Nachdruck:

Diese Fachzeitschrift mit allen Beiträgen und
Abbildungen ist urheberrechtlich geschützt.
Gegen Gebühr fertigt der Verlag Nachdrucke
an. Für die mit Namen oder Internet-Adresse
gekennzeichneten Beiträge übernimmt die
Redaktion keine Verantwortung.

KLEENOIL

— Est. 1986 —

ENDLICH: KLEENOIL SCHMIERSTOFFE

- Kosten senken und Effizienz steigern
- Verschleiß und Korrosion reduzieren
- Maschinenausfälle reduzieren
- Ölbedarf reduzieren und Umwelt schützen
- Biologisch schnell abbaubar
- Langzeittauglich



**KLEENOIL:
ÖKONOMISCH UND ÖKOLOGISCH
SEIT 1986**